



GEMEINDE DERSUM

Dersum, den 23.04.2015

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Dersum am 23. April 2015 im Gemeindebüro im Jugendheim

Es sind anwesend:

Bürgermeister Hermann Coßmann, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Alfred Blömer, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Jürgen Koop, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Theo Poker, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann-Josef Santen, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Ansgar Schulte, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Monika Stevens, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann Wessels, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Johannes Kramer, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum

Nicht anwesend:

Franz Loth, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hubert Brand, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Coßmann eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er ca. 12 anwesende Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Christoph Schlingmann von der Ems-Zeitung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Coßmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es fehlen die Ratsmitglieder Franz Loth und Hubert Brand.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Coßmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Rat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 12 „Wegerandstreifen“ zu vertagen und in der nächsten Ratssitzung zu beraten.

Sodann stellt Bürgermeister Coßmann die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind ca. 12 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. Die gestellten Fragen werden eingehend beantwortet.

6. Genehmigung des Protokolls vom 12. Februar 2015 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Neubau der Ringstraße

Bürgermeister Coßmann erklärt die Notwendigkeit zum Neubau der Ringstraße. Da beim ersten Ausbau der Straße keine Oberflächenentwässerung vorgesehen war, kommt es nun mehrfach zu Überschwemmungen, besonders im Bereich hinter der Turnhalle. Ein starker Regenfall hat schon einmal dazu geführt, dass der Keller von Familie Harmeier überschwemmt wurde. Der Bürgermeister hat das Bauamt der Samtgemeinde gebeten, einige Vorschläge für die Umsetzung der Maßnahme auszuarbeiten.

Die Gemeinde Dersum hat in der Ratssitzung am 22.01.2015 eine Straßenausbaubeitragsatzung beschlossen; daher sollen die Anwohner der Ringstraße und auch der Straße Kotte Brehn ca. Ende Mai - Anfang Juni zu einer Anwohnerversammlung eingeladen werden, in der ein mögliche Straßenausbau abgestimmt werden kann.

In dieser Anwohnerversammlung wird auch über die Kostensituation der Anwohner informiert.

8. Einführung der iPad- App "DiPolis" (Digitales Politik Informationssystem) für die Ratsarbeit und Kostenbeteiligung

Der Rat der Gemeinde Dersum hat sich bereits in seiner Sitzung am 16.10.2014 dafür ausgesprochen, zur papierlosen und digitalen Ratsarbeit überzugehen und die Anschaffung von entsprechenden Geräten beschlossen. Hauptgrund dafür ist, dass die Kommunikation der Ratsmitglieder untereinander und mit der Verwaltung damit intensiviert und beschleunigt werden kann. Künftig können dann alle für die Ratsmitglieder wichtigen Informationen, wie etwa Einladungen zu Sitzungen, Beschlussvorlagen sowie Niederschriften zur Verfügung gestellt werden.

Als Endgeräte sollen Geräte der Firma Apple eingesetzt werden. Fast in allen Kommunen, die digitale Ratsarbeit betreiben, sind iPads des Unternehmens im Einsatz.

Neben der Beschaffung der Endgeräte erfordert die elektronische Gremienarbeit auch eine Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde Dersum. Darin ist zu regeln, dass sich alle Ratsmitglieder den Regeln der elektronischen Ratsarbeit unterwerfen und einen Tablet- Pc für die Ratsarbeit zwingend nutzen. Außerdem bedarf es einiger redaktioneller Änderungen, da in einigen Regelungen das Wort „Schriftform“ durch „Textform“ ersetzt werden muss.

Eine Beschaffung der Geräte und eine Einweisung hat bereits stattgefunden, so dass mit der Umsetzung begonnen werden kann. Es wird aber vorgeschlagen, die Änderungen der Geschäftsordnung zum 01.10.15 wirksam werden zu lassen, um Gelegenheit zu geben, sich noch besser mit den Geräten vertraut zu machen.

Die zum Ratsinformationssystem passende App wurde von der Samtgemeinde angeschafft, da sie für alle Ratsmitglieder der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden gleichermaßen zur Verfügung stehen soll.

Der Rat beschließt einstimmig, die Geschäftsordnung entsprechend des beigefügten Entwurfes zu ändern.

Der Rat beschließt einstimmig, dass jedes Ratsmitglied ein Apple I- Pad Air 2 oder vergleichbare Nachfolgemodelle für die Ratsarbeit erhalten kann. Der bereits erfolgten Beschaffung über die Firma Apple zum Preis von 4.652,00 € incl. Steuern für 10 Geräte stimmt der Rat nachträglich einstimmig zu.

Die Ratsmitglieder haben einen Eigenanteil zu dem zur Verfügung gestellten Gerät von fix 100,-€ zu leisten. Die Ratsmitglieder, die während der laufenden Ratsperiode ausscheiden oder in der nächstfolgenden Ratsperiode nicht mehr dem Rat angehören, zahlen einen weiteren Eigenanteil in Höhe von 100,-€. Sie erhalten dann das Gerät zum Eigentum.

9. Verkleidung des Giebels an der westlichen Seite der Turnhalle

Bürgermeister Coßmann gibt das Angebot der Firma Stefen zur Renovierung des Giebels der Turnhalle in Höhe von 17.777,41 € zur Kenntnis.

Der Rat beschließt einstimmig, die Maßnahme zunächst zurückzustellen. Zum einen wurden die Kosten nicht im Haushaltsplan 2015 berücksichtigt und zum anderen möchte der Rat grundsätzlich über die gesamte Situation der Turnhalle näher beraten. Die Turnhalle Dersum wurde ca. 1973 gebaut und entspricht für viele Veranstaltungen nicht mehr dem heutigen Standard. Da die Turnhalle besonders in den Wintermonaten, aber auch im Sommer, zu fast 100% ausgelastet ist, möchte der Rat über einen möglichen Neubau nachdenken.

Der Bürgermeister wird beauftragt, hierzu Informationen in technischer und finanzieller Hinsicht einzuholen, danach soll in einer der nächsten Sitzungen dann weiter beraten werden.

10. Renovierung der Duschen im Umkleidegebäude

Bei der Erneuerung der Silikonfugen in den Duschen zwischen Wandfliesenbelag und Bodenfliesenbelag im Umkleidegebäude hat der beauftragte Unternehmer F. Hilgefort festgestellt, dass keine Abdichtung (Dichtband) hinter den Fliesen verbaut wurde. Die jetzt neu eingebaute Silikonfuge ist keine Abdichtung. Um eine fachgerechte begehbare Duschanlage zu erhalten, ist es erforderlich, ca. 2 Reihen Wandfliesen auszubauen und die Fußbodenkonstruktion komplett zu erneuern.

Der Bürgermeister wird beauftragt, von Fachunternehmern, möglichst aus der Samtgemeinde Dörpen, 3-4 Angebote einzuholen. Der Rat wird dann in der nächsten Sitzung den Auftrag an das billigst bietende Unternehmen vergeben.

11. Oberflächenentwässerung am Schützenhaus

Das Oberflächenwasser am Schützenhaus läuft nicht mehr genügend ab. Um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wasser in das Gebäude läuft, soll eine neue Ablaufrinne im Pflaster eingebaut werden. Der Schützenverein ist bereit, mit Unterstützung des Bauunternehmers Georg Stefens die Maßnahme in Eigenleistung durchzuführen. Die Gemeinde Dersum stellt das benötigte Material zu Verfügung.

Der Rat beschließt einstimmig, entsprechend zu verfahren.

12. Wegerandstreifen

Unter Bezug auf den Tagesordnungspunkt 4 wird die Angelegenheit verschoben.

13. Antrag des Musikvereins auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von Musikinstrumenten

Es liegt ein Zuschussantrag des Musikvereins Dersum über die Anschaffung von folgenden Instrumenten vor: 2 Euphonium, 6 Kornett; 1 große Marschtrommel, 2 Becken, 4 Bb-Trompeten, 1 Flöte, 1 DrumBag/Case und Zubehör vorgesehen.

Die Gesamtkosten für diese Anschaffungen belaufen sich lt. Kostenvoranschlag des Musiker-Services Hans-Günter Dünhöft auf 10.464,47 €. Die Finanzierung ist so vorgesehen, dass je 1/3 der Kosten (3.489 €) vom Landkreis, von der Gemeinde und vom Musikverein übernommen werden müssen. Der Landkreis beteiligt sich nur an den Kosten, wenn sich die Gemeinde bereit erklärt, in gleicher Höhe einen Zuschuss zu zahlen.

Beschluss:

Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 1.000 € zur Verfügung. Alle Zahlungen darüber hinaus sind ggfls. als überplanmäßig bereitzustellen.

Der Rat beschließt einstimmig, vor Beschluss noch ein Gespräch mit dem Musikverein führen.

14. Anträge und Anregungen

a) Antrag Ralf Wegmann, Grenzweg 9 a, Neudersum, auf Aufstellung einer Straßenlampe

Herr Wegmann beantragt für den Plaatzenweg (Richtung Hackmann) eine Straßenlaterne auf Höhe des Grundstückes Grenzweg 9 a. Er ist bereit, für die Montage in Eigenleistung zu sorgen und den elektr. Strom bzw. die Stromkabel auf eigene Kosten bereit zu stellen. Er beabsichtigt, im Mai 2015 den Hof neu auszufestern; daher würde es sich anbieten, das Stromkabel mit zu verlegen.

Der Rat beschließt einstimmig, dem Antrag nicht stattzugeben, da es sich hier um einen Außenbereich handelt. In der Vergangenheit wurden schon mehrfach Anträge von Bürgerinnen und Bürgern gestellt und vom Rat abgelehnt. Begründung ist, dass die Gemeinde aus Kostengründen nicht in allen Straßen und besonders nicht im Außenbereich Straßenlaternen aufstellen kann.

b) Antrag Christina Korte, Kastanienstraße 1, Dersum, auf Einbau einer Verkehrsschwelle

Frau Korte beantragt den Einbau eines Geschwindigkeitshügels in der Kastanienstraße, da einige Autofahrer trotz der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km die gerade Strecke als Kurzrennstrecke benutzen.

Der Rat beschließt einstimmig, dem Antrag nicht zu stattzugeben. Es handelt sich um eine Straße in einer Wohnsiedlung und diese Straße ist nur ca. 80 m lang. Auch ist der Rat der Meinung, dass hier kein Durchgangsverkehr herrscht und nur Anwohner den Bereich zu 90% nutzen. Es wird der Hinweis gegeben, dass die Anwohner auch einmal miteinander über das Problem sprechen könnten.

15. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

15.a Zustimmung zum Haushaltsplan des Kath. Kindergartens Villa Kunterbunt für das Haushaltsjahr 2015

Der Haushaltsplan 2015 und die Jahresrechnung 2014 des Kath. Kindergartens Villa Kunterbunt wurden am 17.03.2015 vom Kirchenvorstand beschlossen und von der Rendantin Marianne Runde zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Für das Rechnungsjahr 2014 wurde keine Defizitabdeckung in Anspruch genommen.

Der Rücklage des Kindergartens konnten 30.000 € zugeführt werden.

Der Haushaltsplan 2015 wurde stichprobenartig überprüft und für richtig aufgestellt befunden.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Zustimmung zum Haushaltsplan 2015 des Kath. Kindergartens Villa Kunterbunt zu erteilen.

15.b Allgemeine Mitteilungen

- a) Auf dem Sportplatz wurden Behindertenparkplätze ausgewiesen. Der Landkreis Emsland hatte bei der Schlussabnahme des Sportgebäudes mit Tribüne diese Auflage erteilt.
- b) Der Bürgermeister weist noch einmal daraufhin, dass Gartenabfälle nicht in Schonungen oder im Wald entsorgt werden dürfen, jeder hat die Möglichkeit, die Gartenabfälle in Walchum, Heede oder Dörpen auf den Wertstoffhöfen kostenfrei abzugeben.
- c) Der Bürgermeister wurde in den letzten Wochen mehrfach angesprochen, dass wieder häufiger Hundekot und auch Pferdemist auf den Gehwegen und Seitenstreifen in Wohngebieten einfach liegen bleibt und die Besitzer es nicht kümmert. Der Bürgermeister wurde von Bürgerinnen und Bürgern gebeten, hier noch einmal deutlich zu machen, dass dieser Umstand nicht länger geduldet werden kann.

16. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Coßmann schließt die öffentliche Sitzung.

Hermann Coßmann

-Bürgermeister, gleichzeitig Protokollführer-